



Freitag, 6. Juli 2018 ♦ 6. Jahrgang ♦ Ausgabe Nr. 9

eschenbach

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Eschenbach SG

aktuell

Lehrstellen 2019

Neue Tablets für Schulen

Aufhebung Schutzzonen



Vorschau auf
Kulturhighlights 2018/19

Seite 7



Erfolgreiche Lernende

Seite 8



Ferienvorbereitungen:
ID und Pass noch gültig?

Seite 15

Schule

95 neue Tablets für die Schulen Eschenbach

Der Antrag der Schulen Eschenbach für die Anschaffung von 95 Tablets inkl. Zubehör (Schutzhüllen, Lizenzen, Ladegeräte) wurde gutgeheissen.

Im Voranschlag der Investitionsrechnung 2018 sind im Informatik-Bereich für die Schulen Aufwendungen von insgesamt Fr. 207'500.- vorgesehen. Nun wurde eine Tranche im Umfang von Fr. 45'761.- (Budget: Fr. 64'500.-) zur Anschaffung von 95 Tablets inkl. Zubehör (Schutzhüllen, Lizenzen, Ladegeräte) bewilligt:

Standort	Anzahl Tablets
Schulhaus Obergass	25
Schulhaus Goldingen	25
Schulhaus Kirchacker	25
Schulhaus Bürg	8
Schulhaus Ermenswil	4
Schulhaus Walde	8

Der Auftrag ist der Firma Brack.ch, Mägenwil, erteilt worden, welche unter den drei eingeholten Offerten das wirtschaftlich günstigste Angebot einreichte. Die Geräte werden während den Sommerferien 2018 installiert.

Malerarbeiten Asylunterkunft «Arche»

Der Gemeinderat bewilligte die Arbeitsvergaben für die äusseren und inneren Malerarbeiten für die Erweiterung der Asylunterkunft «Arche».

Für die Erweiterung des Asylantenheims Arche in Eschenbach sind die äusseren und inneren Malerarbeiten vergeben worden. Es wurden drei Unternehmen zur Offertstellung eingeladen. Der Auftrag für die gesamten Malerarbeiten ging an die Firma Ciresa AG, Neuhaus, welche das wirtschaftlich günstigste Angebot eingereicht hat.

Editorial



Erholung

Liebe Eschenbacherinnen und Eschenbacher

Jeder Mensch braucht nach einer anstrengenden Tätigkeit, nach körperlicher Ermü-

dung und geistiger Erschöpfung eine Erholung. Auch bei Verletzungen oder Krankheiten verschreibt der Arzt meistens ein paar Tage Ruhe. Das Wort Erholung stammt, und das habe ich auch nachlesen müssen, aus dem medizinischen Bereich und bedeutet so viel wie «wieder gesund werden». Die Zeit zu einer längeren Erholungspause ist ja jetzt goldrichtig. Der Sommer als einladende Jahreszeit, die Sonne als Vitamin-D-Spender, die blühende Natur, die saftigen Wiesen und Felder, die Berge und Seen locken

mit ihren natürlichen Reizen, dem hektischen Lebensrhythmus etwas abzugewinnen und ihm zu empfehlen, die Tage etwas ruhiger anzugehen. Wie man sich von der anstrengenden Arbeit erholt, dafür gibt es kein eigentliches Rezept. Individualität ist da gefragt. Dem einen genügt schon, mit «Sack und Pack» für zwei oder drei Wochen der Arbeitswelt zu entfliehen und einfach nur Sonne und Strand zu geniessen. Andere wiederum wollen einfach eine Abwechslung haben und unternehmen in den Ferien Ausflüge, Reisen, machen Weiterbildungen und Touren zu Fuss, mit Velo, oder widmen sich bewusst der Familie, den Kindern, Freunden usw., die zu kurz gekommen sind. Und Dritte geniessen einfach zu Hause das Nichtstun und machen die bekannten «UHU-Ferien», bis die Arbeitswelt wieder zum Werken läutet.

Wie auch immer Sie Ihre Erholung leben und planen: Ich wünsche

Ihnen auf jeden Fall, dass Sie den Stress, die Alltagssorgen, die berufliche Belastung an den Nagel hängen und wie man im Volksmund sagt, einfach einmal «abefahre» können. Denken Sie daran, Sie haben das verdient und Ihr Arbeitgeber freut sich darüber. Denn schliesslich darf er nach den Ferien wieder auf einen gesunden, vitalen und erholten Mitarbeiter zählen. Aber nicht nur das. Ich denke, man kann sich nach einer verdienten Ferienzeit selbst wieder besser spüren und ist bereit, wieder mit voller Kraft das Beste zu geben.

Vorerst aber wünsche ich Ihnen ganz schöne, sonnige, spannende und erlebnisreiche Sommerferien. Geniessen Sie die freien Tage und machen Sie das, was Sie brauchen für eine erfolgreiche und gesunde Erholung.

Josef Blöchliger,
Gemeindepäsident

Aufhebung Grundwasserschutzzone Bifang

Auf Antrag der Wasserversorgungskommission stimmte der Gemeinderat der Aufhebung der provisorischen Grundwasserschutzzone Bifang, St. Gallenkappel, zu.

Das provisorische Schutzareal Bifang in St. Gallenkappel wurde im Jahr 2000 durch die Wasserversorgung St. Gallenkappel von der Spinnerei am Uznaberg erworben. Die damalige Gemeinde St. Gallenkappel hat die kleine Quelle Bifang als Schutzareal belassen, falls doch einmal mehr Wasser für St. Gallenkappel benötigt würde. Durch die Gemeindevereinigung veränderte sich die Situation aber zum Positiven, weshalb sich der Gemeinderat nun mit der Aufhebung und Streichung der Gewässerschutzzone Bifang einverstanden erklärte.

Verkleinerung Schutzareal Unterfeld

Auch dem Vorhaben zur Verkleinerung des provisorischen Schutzareals Unterfeld, Eschenbach, stimmte

der Gemeinderat zu. Er beauftragte zudem die Wasserversorgungskommission mit den weiteren Arbeiten.

In Ausgabe Nr. 02/18 des Eschenbach aktuell wurde darüber berichtet, dass für die Ermittlung der definitiven Schutzzonenabgrenzungen Unterfeld, Eschenbach, Untersuchungen erforderlich waren. Diese Untersuchungen ergaben, dass das provisorische Schutzareal und später auch die definitive Gewässerschutzzone verkleinert werden kann, damit das Schutzareal nicht bis zu den Gebäuden eines privaten Bauherrn ausgedehnt wird. Der Zeitplan für die weiteren Abklärungen und Arbeiten sieht folgendermassen aus:

- 2018: Langzeitpumpversuch, Markerversuche, Wasserproben, Auswertung Felddaten
- 2019: Ausarbeitung Schutzzonendossier mit hydrogeologischem Bericht, Schutzzonenplan und Schutzzonenreglement; Vorprüfungs- und Genehmigungsverfahren Gemeinde/Kanton
- 2020: Auflage der Grundwasserschutzzonen, Schutzzonengenehmigung durch Kanton
- 2021: Planung Bau der Grundwasserfassung, Versorgungsleitungen etc.

Annahmeschluss Sommerferien 2018



Annahmeschluss für die Ausgabe Nr. 10 des «Eschenbach aktuell» ist aufgrund der Sommerferien eine Woche früher als üblich.

Annahmeschluss: Mo. 9. Juli 2018
Erscheinung: Fr. 27. Juli 2018

Bitte berücksichtigen Sie das in Ihrer Planung. Vielen Dank!

redaktion@eschenbach.ch

Aufhebung Schutzzone Risifeld

Die Aufhebung der Schutzzone Risifeld, Eschenbach und die Rückstufung in ein Schutzareal wird ebenfalls befürwortet.

Das Pumpwerk Risifeld wird seit 2016 nicht mehr benötigt. Somit ist die Rückstufung der Schutzzone in ein Schutzareal gerechtfertigt. Das provisorisch erstellte Pumpenhaus wird zurückgebaut und der Brunnen mit einem Schacht versehen.

Anzeigen

 **nüesch & ammann**
Forstunternehmung AG

Kein Holzschlag ohne Offerte von uns.

- ◆ Holzernte
- ◆ Waldpflege
- ◆ Forstliches Bauwesen
- ◆ Beratung
- ◆ Holzhandel
- ◆ Spezialholzerei

Gublenstrasse 2 • 8733 Eschenbach SG
T +41 55 212 33 39 • www.nueesch-ammann.ch

REINIGUNGEN - NEUHAUS



Spitzli Irene

Hirzlistr. 11
8732 Neuhaus

079/466 25 61

Wohn- Umzug+ Gebäudereinigungen
info@reinigungen-neuhaus.ch

Böschungssicherung Hintermühlestrasse

Da die Hintermühlestrasse, Rüeterswil, jahrelang nicht unterhalten wurde, ist die Strasse immer enger geworden und die bergseitige Böschung immer mehr in den Strassenraum gewachsen. Im Zuge der Sanierung ist nun der ursprüngliche Strassenrand wieder hergestellt worden. Jedoch wurde die Böschung angegriffen. Durch den intensiven Winter und der grossen Trockenheit im Frühjahr ist auf einem Teil des sanierten Bordes das Feinmaterial ausgeschwemmt worden. Deshalb ist das Teilstück mit der stärksten Hangneigung zur Sicherheit der Strasse mittels einer kleinen Natursteinmauer zu sichern. Die Arbeiten für die Böschungssicherung mit Natursteinen wurden der Oberholzer Bauleistungen AG, Neuhaus, vergeben.

Beschaffung Einsatz- und Zielführungssystem

Die Feuerschutzkommission unterbreitete dem Gemeinderat einen Antrag zur Beschaffung eines Einsatz- und Zielführungssystems für die Feuerwehr. Mit einem Zielführungssystem wird bei Alarmauslösung via Kantonale Notrufzentrale (KNZ) die genaue Alarmmeldung mit allen relevanten Angaben auf das Display des Kommandofahrzeugs gespielt. Der Einsatzort wird auf der Einsatzkarte direkt angezeigt und das Fahrzeug entsprechend an den Einsatzort geführt. Zudem beinhaltet das Einsatz- und Zielführungssystem sämtliche bestehenden Planunterlagen (Wasserversorgung, Kanalisation, Meteorwasser, Elektropläne etc.). Im Ereignisfall stehen all diese Daten vom Schadenplatz aus elektronisch zur Verfügung. Da ein solches Sys-

tem zeitgemäss ist und den heutigen Bedürfnissen entspricht, befürwortet der Gemeinderat diese Anschaffung. Die Kosten betragen rund Fr. 20'000.-.

Schlussbericht Rechnungsjahr 2017

Der Gemeinderat nahm vom Schlussbericht der Geschäftsprüfungskommission (GPK) und der Revisionsstelle OBT AG über das Amts- und Rechnungsjahr 2017 Kenntnis und bestätigte die Ergebnisse.

Nach Abschluss der Prüfung des Amts- und Rechnungsjahrs 2017 der Politischen Gemeinde Eschenbach durch die GPK fand im Februar 2018 der interne Rapport zwischen der GPK und dem Gemeinderat statt.

Anzeige

Dein Einsatz zählt



Für unsere kameradschaftliche Helfer-Gruppe in Schmerikon suchen wir einen / eine

Mahlzeitenverträger / in

Stundenweise am Tag Deiner Wahl, zwischen Montag und Freitag oder als Aushilfe

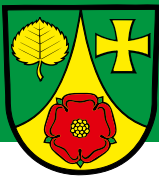
Der Mahlzeitendienst beinhaltet das Überbringen von frisch zubereiteten Mahlzeiten bei betagten, kranken oder behinderten Menschen.

Der Zeitaufwand beträgt pro Einsatz rund 1 ½ Stunden. (ca. 10.30 bis 12 Uhr)

Für eine kleine Entschädigung und die Versicherung während den Fahrten mit dem eigenen Auto ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Deinen Anruf und erklären Dir gerne weitere Details.

Spitex-Verein Eschenbach-Schmerikon
Rapperswilerstrasse 12
8733 Eschenbach
Spitexleiterin: Astrid Gonçalves
Tel.055 286 26 86 oder kontakt@spitex-egss.ch



Die Ergebnisse dieser Sitzung galt es nun vom Gemeinderat zu erwahren, verbunden mit den gebotenen Vollzugsinstruktionen an die zuständigen Stellen. Auch der Schlussbericht der OBT AG zur Schlussrevision der Gemeinderechnung 2017 lag dem Gemeinderat vor. Darin wurde festgestellt, dass die Bestandes-, Investitions- und Laufende Rechnung mit

der Buchhaltung übereinstimmen, die Buchhaltungen ordnungsgemäss geführt und bei der Darstellung der Vermögenslage und des Rechnungsergebnisses die Grundsätze des Gemeindegesetzes und der Haushaltverordnung des Kantons St. Gallen sowie der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Eschenbach eingehalten sind.

In eigener Sache: Eschenbach im Bild



Haben Sie ein schönes Bild in der Gemeinde Eschenbach aufgenommen? Schicken Sie es uns doch zu (bitte in hoher Auflösung, 300dpi).

Wir suchen immer wieder gute Bilder, um das «Eschenbach aktuell» lebendiger zu gestalten:
redaktion@eschenbach.ch

Erteilung Gemeindebürgerrecht

Der Gemeinderat Eschenbach hat in seiner Funktion als Einbürgerungsrat folgender Person das Gemeindebürgerrecht von Eschenbach SG erteilt:

Maliqi Flamur, geb. 21.8.1993

kosovarischer Staatsangehöriger, wohnhaft an der Delggstrasse 2, Bürg, 8732 Neuhaus

Das Aufgedossier mit dem Einbürgerungsbeschluss liegt während 30 Tagen, d. h. **vom 9. Juli bis 7. August 2018**, beim Sekretariat der Gemeinderatskanzlei, Büro 17, in der Gemeindeverwaltung Eschenbach öffentlich auf. In Eschenbach Stimmberechtigte können während der Auflagefrist Einsicht ins Dossier nehmen und gegen den Einbürgerungsbeschluss beim Gemeinderat Eschenbach schriftlich und begründet Einsprache erheben.

8733 Eschenbach, 6. Juli 2018

Der Gemeinderat



Gemeinde
eschenbach
Landluft in Stadtnähe

Anzeige

Ihr Fachgeschäft in der Region rund um die Haustechnik

Solarsysteme für Warmwasser und Heizung



SOMMERZEIT = SOLARZEIT

Holen Sie sich die umweltfreundliche Gratisenergie aus der Umwelt. Wir beraten Sie gerne.

Oberholzer Sanitär AG
Lenzikon 27 · 8732 Neuhaus
Telefon 055 282 11 76
info@oberholzer-sanitaer.ch
www.oberholzer-sanitaer.ch



OBERHOLZER
SANITÄR SOLAR LÜFTUNG

Kurz & bündig

Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat an seinen letzten Sitzungen...

...Güler Asena (1996), türkische Staatsangehörige, Ermenswil, das Bürgerrecht der politischen Gemeinde Eschenbach SG erteilt.

Gestützt auf die Verfassung des Kantons St. Gallen und das Gesetz über das St. Galler Bürgerrecht wurde dieses Einbürgerungsgesuch im Verfahren der Besonderen Einbürgerung behandelt (nach dem vor dem 1. Januar 2018 geltenden Bürgerrechtsgesetz). Dies bedeutet, dass der Gemeinderat als Einbürgerungsrat für die Erteilung des Bürgerrechts auf kommunaler Ebene abschliessend zuständig ist. Vorbehalten bleibt die anschliessende Erteilung des Bürgerrechts von Bund und Kanton.

...Maliqi Flamur (1993), kosovarischer Staatsangehöriger, Bürg, Neuhaus, das Bürgerrecht der politischen Gemeinde Eschenbach SG erteilt.

Der Gemeinderat erteilte Maliqi Fla-

mur das Gemeindebürgerrecht von Eschenbach SG. Vorbehalten bleiben für die Rechtswirksamkeit der Einbürgerung die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung und die Erteilung des Kantonsbürgerrechts durch die Regierung (amtliche Bekanntmachung auf Seite 5 in dieser Ausgabe).

...die Radsportveranstaltung Züri Oberland Trophy vom 2.9.2018 auf dem Gemeindegebiet Eschenbach bewilligt.

Die Züri Oberland Trophy (Nordic Walking-Trail, Biketour, Rennen) vom Verein Züri Oberland Trophy aus Wald findet am Sonntag, 2. September 2018, statt. Die Bikestrecke tangiert nur auf einem kurzen Abschnitt die Gemeinde Eschenbach und führt von der Überquerung des Schmittenbachs in Richtung Oberholz über ca. 800 m bis zur Kantonsgrenze Richtung Hittenberg entlang der Strasse. Zur Durchführung der Veranstaltung werden die betroffenen Strassen- und Wegabschnitte zwar beansprucht, müssen aber nicht gesperrt werden.

...dem VeloClub Eschenbach (VCE) die Veranstaltungsbewilligung für den EKZ Cup erteilt.

Der VCE veranstaltet am Sonntag, 26.8.2018, einen weiteren Lauf des regionalen EKZ Cups. Gemäss Streckenplan werden die Alte Schmeikonnerstrasse, der Herrenweg, die

Gemeindestrasse Brand-Goldberg sowie die Gemeindewege Gublen-Balmenrain und Brand-Bannwald beansprucht und teilweise gesperrt. Der Gemeinderat erteilte die Veranstaltungsbewilligung für das Rennen.

...die Auszahlung des Kantonsbeitrags für die Archivzusammenführung erfreut zur Kenntnis genommen.

Für vereinigungsbedingten Mehraufwand stellten die Regierung und der Kantonsrat Beiträge in Aussicht. Aus diesem Grund ersuchte der Gemeinderat das Amt für Gemeinden um Auszahlung eines Beitrags für die Archiverweiterung/Schularchiv. Diese Zusammenführung der Schul- und Gemeinearchive stellte eine der letzten Aufgaben im direkten Zusammenhang mit der Gemeindevereinigung dar. Der zugesprochene Beitrag des Kantons beträgt Fr. 23'878.40 (50 Prozent).

...von der Leerwohnungsstatistik per 1. Juni 2018 Kenntnis genommen.

Das Grundbuchamt hat für das Bundesamt für Statistik die leerstehenden Wohnungen per 1.6.2018 erhoben. In der Gemeinde Eschenbach sind am Stichtag 28 Wohnungen (davon 1 Einfamilienhaus) zu vermieten. Zum Stichtag fertig erstellte Wohnungen, welche nur zum Verkauf stehen, wurden keine gemeldet.

Anzeigen

ELEKTROSERVICE 

KUNZ GmbH

- ELEKTROINSTALLATIONEN
- TELEFON
- REPARATUREN
- HAUSHALTGERÄTE

Sonnenrainstrasse 3
8735 St. Gallenkappel

Tel. 055 284 13 29
Fax 055 284 20 29

kunzelektro@bluewin.ch



Neue Öffnungszeiten ab 2. Juli 2018

Am Nachmittag öffnen wir eine Stunde früher.
Montag bis Freitag: 09.00 – 11.45 Uhr / 13.00 – 16.00 Uhr
Ausserhalb dieser Zeiten beraten wir Sie gerne nach Vereinbarung von 07.00 bis 19.00 Uhr.

Rickenstrasse 1, 8733 Eschenbach
Telefon 055 282 20 01, sgkb.ch

150

1868
2018



St.Galler
Kantonbank

Kultur eschenbach

Vorschau Kulturhighlights 2018/19

Bundesfeier mit Humor
Mittwoch, 1.8.2018

Stefan Büsser
Freitag, 7.9.2018

Rebenfest
Samstag, 22.9.2018

Fretboard Brothers
Freitag, 5.10.2018

Mike Müller
Samstag, 10.11.2018

Stas und Freunde
Donnerstag, 29.11.2018

Karin Schnyder
Samstag, 15.12.2018

Neujahrswanderung
Samstag, 5.1.2019

Kindermärchen
Sonntag, 13.1.2019

Duo Calva
Freitag, 8.2.2019

Starbugs Comedy
Freitag, 22.3.2019

Rob Spence
Freitag, 3.5.2019



Schon bald in Ihrem Briefkasten!
Das neue Kulturprogramm



TICKET-VORVERKAUF

starticket-Vorverkaufsstellen
0900 325 325 (CHF 1.19/Min. und/oder
www.eventfrog.ch
ab Festnetz), www.starticket.ch
Gemeinde: 055 286 15 15
APODRO: 055 282 12 49
Post Eschenbach: Schalter



Ausbildung

Herzliche Gratulation!

Der Lernstress ist vorbei und sie können aufatmen: die Lernenden der Verwaltung und der Heimbetriebe Eschenbachs. Der Gemeinderat, die Heimleitung sowie das gesamte Personal gratulieren den erfolgreichen Lernenden. Alle haben nämlich ihre Qualifikationsverfahren erfolgreich bestanden und starten nun in einen neuen Abschnitt ihres Lebens.

Erfolgreiche Kauffrauen

Carmen Arnold (M-Profil) und Xenia Wick (E-Profil) blicken auf ein erfolgreiches Qualifikationsverfahren zurück und schliessen bald ihre Lehrzeit auf der Gemeindeverwaltung ab. Beide haben die kaufmännische Ausbildung absolviert und halten nun ihr Fähigkeitszeugnis in den Händen.



Carmen Arnold

Nach Beendigung ihrer Lehre anfangs August wird Carmen Arnold ein Praktikum im Sozialamt der Gemeinde Eschen-

bach beginnen. Sie beabsichtigt, ein Studium in Sozialer Arbeit zu absolvieren, welches jedoch ein Praktikum voraussetzt, das mindestens sechs Monate dauert. Die Gemeindeverwaltung freut sich sehr, Carmen diese Möglichkeit bieten zu können. Sie wird ab dem 1. September 2018 in den Bereichen Soziales (40%) und Asyl- und Flüchtlingswesen (60%) als Praktikantin im Einsatz sein.



Xenia Wick

Xenia Wick hingegen verlässt die Gemeindeverwaltung Eschenbach und startet im August einen neuen Lebensabschnitt als Mitarbeiterin Einwohneramt/Steueramt/Kanzlei in einer Zürcher Gemeinde.

Erfolgreiche Lernende in den beiden Heimbetrieben

Auch bei den Lernenden in den Heimbetrieben der Gemeinde Eschenbach, der Pension Mürtschen und dem Altersheim Berg, konnten Erfolge verbucht werden. Alle Ler-

nenden haben ihre Lehrabschlussprüfungen mit Bravour bestanden:

- Ramona Brugger
Fachfrau Gesundheit, Lehrbetrieb: Pension Mürtschen/Altersheim Berg
- Tenzin Dharshing
Kaufmann, Lehrbetrieb: Pension Mürtschen/Altersheim Berg
- Luwam Efre
Hauswirtschaftspraktikerin, Lehrbetrieb: Pension Mürtschen
- Asenâ Güler
Koch, Lehrbetrieb: Altersheim Berg/Pension Mürtschen
- Melinda Mahler
Fachfrau Gesundheit, Lehrbetrieb: Altersheim Berg
- Robin Ulmann
Koch, Lehrbetrieb: Pension Mürtschen/Altersheim Berg

Der Gemeinderat die Heimleitung und das Personal aus Gemeinde-, Schulverwaltung und den beiden Heimbetrieben freuen sich sehr für die erfolgreichen Abschlusslernenden und wünschen ihnen für den Start ins Berufsleben alles Gute.

Lehrstellen 2019

Auf den Sommer 2019 bietet die Gemeinde Eschenbach folgende Lehrstellen an:

- Kauffrau/Kaufmann E- oder M-Profil Gemeindeverwaltung
- Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ im Bereich Werkdienst
- Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ im Hausdienst der Schulen

Die Stellenausschreibungen erfolgen in dieser Ausgabe des Eschenbach aktuell, unter www.eschenbach.ch und in den Lokalzeitungen als Gemeinschaftsinserat mit den Nachbargemeinden.

Die offenen Lehrstellen in den Heimbetrieben werden zu gegebener Zeit auf den jeweiligen Webseiten veröffentlicht.

Anzeige

**Podologie
med. Fusspflege**
Simone Krähenbühl-Bischof
Rickenstrasse 55
8735 St.Gallenkappel
Mobile: 079/628'06'77



**Die Praxis ist Rollstuhlgängig, Parkplätze und Bushaltestelle (Post) direkt beim Haus.
Termine nach Vereinbarung.**

Ich freue mich auf Ihre Füsse.

Bauamt & Baukommission

Baubewilligungen und Bauprojekte

Bewilligte Bauvorhaben

Die Gemeinde bewilligte vom 6. bis 25. Juni 2018 nachstehende Bauvorhaben.

Rüegg Martin, Waldestrasse 12, 8735 Rüeterswil: Überdachung Sitzplatz, Waldestrasse 12, 8735 Rüeterswil

Hohl Reto und Jasmin, Sternenthalde 11, 8733 Eschenbach: Überdachung Sitzplatz, Sternenthalde 11, 8733 Eschenbach

Inauen Jens, Obergerendingerstrasse 15, 8735 St. Gallenkappel: Luft-Wasser-Wärmepumpe, Obergerendingerstrasse 15, 8735 St. Gallenkappel

Blöchlinger Corneli und Brigitte, Chastelstrasse 16, 8732 Neuhaus: Standortverschiebung Aussenschwimmbadanlage, Chastelstrasse 16, 8732 Neuhaus

OBERHOLZER Immobilien AG, Tunnelstrasse 5, 8732 Neuhaus: Tiefenbohrung/Wärmepumpe mit Erdwärmesonden, Hubertingerstrasse 5 + 7, 8638 Goldingen

Maier Pascal und Sprenger Katja, Sennweidstrasse 12, 8608 Bubikon: Photovoltaikanlage, Buchbergstrasse 3, 8733 Eschenbach

Rohner Sandra, Wäldlistrasse 10, 8732 Neuhaus: Überdachung Sitzplatz, Wäldlistrasse 10, 8732 Neuhaus

Wagner Irene, Kapellweg 6, 8732 Neuhaus: Ersatz der Fensterläden beim Gasthaus «Rössli», Rickenstrasse 35, 8735 St. Gallenkappel

Gübeli Hugo, Rietstück 2, 8733 Eschenbach und Trautheim AG, Rickenstrasse 55, 8735 St. Gallenkappel: Sanierung Parkplatz mit Einfahrt sowie Neubau Velounterstand, Rickenstrasse 55 und Vogelherdstrasse 5, 8735 St. Gallenkappel

Güntensperger Raphaela, Schönenweg 25, 8733 Eschenbach: Umgestaltung Eingangsbereich mit Carport, Schönenweg 25, 8733 Eschenbach

Bauprojekte im Auflageverfahren

Die nachfolgenden Bauvorhaben liegen vom 10. bis 23. Juli 2018 beim Bauamt (Büro 14), Rickenstrasse 12, 8733 Eschenbach zur Einsicht auf. Privat- und/oder öffentlich-rechtliche Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich der Baukommission Eschenbach einzureichen. Die Einsprache muss einen Antrag und eine Begründung enthalten.

Gubelmann Anton, Herrenweg 1, 8732 Neuhaus: Abbruch Mehrfamilienhaus Vers. Nr. 576e und Neubau Mehrfamilienhaus auf Parz. Nr. 234E, Herrenweg 1, 8732 Neuhaus (2018-019)

Reichmuth Erich, Lettenstrasse 23, 8732 Neuhaus: Anbau Geräteschuppen beim EFH Vers. Nr. 2446e auf Parz. Nr. 1531E, Lettenstrasse 23, 8732 Neuhaus

Abfall & Entsorgung:

Auszug aus dem Abfallkalender

Grüngut:

Eschenbach:

- Montag, 9. Juli 2018
- Montag, 23. Juli 2018

Goldingen, St. Gallenkappel, Neuhaus (GSN):

- Freitag, 13. Juli 2018
- Freitag, 27. Juli 2018

Papier

Die im Abfuhrplan irrtümlich für den 21. Juli angekündigte Sammlung in Eschenbach und Neuhaus (E+N) fand bereits am 23. Juni 2018 statt.

Kehrrichtabfuhr am 1. August entfällt

Die Kehrrichtabfuhr in Eschenbach (E) findet am Donnerstag, 2. August 2018 statt.

Öffnungszeiten

Entsorgungspark Gublen:

Montag:	13:30–16:00 Uhr
Mittwoch:	13:30–16:00 Uhr
Samstag:	08:00–11:00 Uhr

Telefon:	055 286 25 25
Fax:	055 286 25 50

Weitere Details zur Abfallentsorgung in Eschenbach entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender 2018.
Besten Dank!



Raum & Umwelt

Wie geht es Ihrem Öltank?

Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sind verpflichtet, ihre Tankanlage regelmässig kontrollieren zu lassen. Nimmt die Umwelt wegen einer fehlenden Kontrolle Schaden, haftet der Eigentümer. Eine professionelle Tankkontrolle erhöht die Sicherheit und erhält den Wert der Anlage. Das zahlt sich für das Portemonnaie und die Umwelt aus.

Bis zur Anpassung des eidgenössischen Gewässerschutzgesetzes im Jahr 2007 erhielten Tankanlagenbesitzer von der Gemeinde oder dem Kanton eine Aufforderung, ihren Tank kontrollieren zu lassen. Zwar fordern einzelne Behörden als freiwillige Dienstleistung die Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer immer

noch auf, ihre Tankanlage kontrollieren zu lassen. Die Verantwortung für die Kontrolle liegt jedoch vollständig beim Eigentümer. So darf eine Anlage keine Gefahr für den Boden oder die Gewässer darstellen. Nur eine regelmässige Kontrolle durch Fachpersonen gewährleistet eine sichere Lagerung des Heizöls.

Tankanlagen, die sich in besonders gefährdeten Gewässerschutzbereichen befinden, sind grundsätzlich bewilligungspflichtig. Die übrigen Tankanlagen sind meldepflichtig. Bei bewilligungspflichtigen Tankanlagen schreibt das Gewässerschutzgesetz zwingend vor, diese alle zehn Jahre von einer Fachperson kontrollieren und warten zu lassen. Wer die Kontrollen unterlässt, handelt grob-

fahrlässig und riskiert bei einem Schadenfall, dass die Versicherung ihre Leistungen kürzt oder verweigert.

Auch bei den meldepflichtigen Tankanlagen sollen Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer periodische Sichtkontrollen durch Fachpersonen durchführen lassen. Auch Kunststofftanks haben eine begrenzte Lebensdauer. Die Kontrolle sollten qualifizierte Fachunternehmen durchführen, die dem Verband CI-TEC Suisse der Tankbranche angehören.

Günstig abzugeben



Das überdachte und mit Maschendrahtzaun umzäunte Holzlager hinter dem Custorhaus in Eschenbach wird nicht mehr genutzt und wird deshalb zum Verkauf angeboten.

Die Baute kann auch zu anderen Zwecken genutzt werden.

Verkaufspreis: CHF 100
(Abbruch und Transport durch Käufer)



Interessenten melden sich beim
Werkdienst Eschenbach
Guido Felber
Rapperswilerstrasse 20
8733 Eschenbach

☎ 079 432 54 20
✉ info@eschenbach.ch

Anzeigen



BÄCHTIGER
Bäckerei - Konditorei
Lebensmittel
Ermenswil

Stets e Sünd wert... üsi husgmachte, einzigartige Gipfeli!

beck-baechtiger@bluewin.ch
www.beck-baechtiger.ch / 055 282 11 06



TEPPICH CV-BELÄGE
DER BODEN ZUM WOHNFÜHLEN
Die Bodenfachleute mit Ideen
PARKETT KORK

möbelrüegg
Rapperswilerstrasse 2 8733 Eschenbach
055 282 11 51 moebel.rueegg@bluewin.ch

die boden fachleute



Bequeme Betten ...
... sind vom Bettenfachgeschäft

E wie Erholung
M wie Matratze
B wie Beratung
R wie Rüti
U wie Umtauschrecht

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo: 13.30 – 17 Uhr
Di, Mi und Fr: 09 – 12 / 13.30 – 17 Uhr
Do: 09 – 12 / 13.30 – 19 Uhr
Sa: 09 – 16 Uhr

Embru-Werke AG
Rapperswilerstrasse 33
CH-8630 Rüti ZH

T +41 55 251 15 15
bfg@embru.ch
www.embru.ch

embru
möbel ein leben lang



von Wyl
Uhren + Schmuck

Reparaturen + Revisionen
Gross- und Kleinuhren, Pendulen,
Standuhren, Regulatoren, Quarz-
und mechanische Uhren

Hol- und Bringservice für Grossuhren

Bernhard von Wyl, Kirchgasse 45, 8706 Meilen
Tel. 044 923 04 81, www.von-wyl.ch, shop@von-wyl.ch

Dienstag–Freitag 9–12/13.45–18.30 Uhr,
Samstag 8.30–16 Uhr

fit+gesund
Industrie Churzhaslen
8733 Eschenbach

- Bodyforming mit M.A.X. & TRX
- Bodyforming mit Faszientraining
- Fitdankbaby®
- Fitdankbaby PRE® – Schwangerschaft
- Kreativer Kindertanz
- Pilates / Pilates für Senioren
- Piloxing®
- Yoga / Mouna Aerial Yoga
- ZUMBA®

fit+gesund

Fitness-, Massage-, Schulungsräume auch stundenweise zu vermieten

www.fitgesund.ch

Naturschutz

Bekämpfung von Neophyten

Neophyten ist die Bezeichnung für Pflanzen, die erst seit der Entdeckung Amerikas (1492) in unseren Breitengraden absichtlich eingeführt oder versehentlich eingeschleppt wurden und in der Folge verwildert sind. Wörtlich übersetzt bedeutet Neophyten «neue Pflanzen». In der Schweiz haben sich rund 550 Arten angesiedelt. Die Mehrheit dieser gebietsfremden Pflanzen ist gut in unsere Umwelt integriert und hat die heimische Flora bereichert (z.B. die Rosskastanie oder das Kleine Springkraut).

Invasive Neophyten

Einige wenige der neuen Pflanzen können sich jedoch invasiv verhalten. Diese Problempflanzen bezeichnet man als invasive Neophyten. Sie breiten sich stark aus und verdrängen die einheimische Flora. Bestimmte Pflanzen sind gefährlich für die Gesundheit, andere können Bachufer destabilisieren oder Bauten schädigen. Zurzeit gelten in der Schweiz 41 Arten als nachweislich schädliche invasive Neophyten und 17 Arten als potenziell schädliche invasive Neophyten. Demnach sind nur etwa 10% der in der Schweiz vorkommenden Neophyten Problempflanzen. Helfen Sie mit, invasive Neophyten zu bekämpfen. Zwei davon, stellen wir hier vor.

Sommerflieder

Der Sommerflieder ist ein verholzender Strauch und kann über drei Meter hoch werden. Die verzweigten Triebe enden in einer vielblütigen Rispe. Er blüht vom Juli bis September und bildet pro Strauch bis zu 3 Mio. Samen. Im Winter frieren seine Äste oft stark zurück. Das beeinträchtigt den Strauch aber kaum, da sein Strunk die Kälte in der Regel gut



Sommerflieder

übersteht und im Frühling wieder neu austreibt. Ursprünglich stammt er aus China und dem Tibet. Er wird als Zierpflanze immer noch häufig verkauft und angepflanzt. Da die Blüten des Sommerfleders reichlich Nektar produzieren wird er von Schmetterlingen, verschiedenen Bienenarten und anderen Insekten gerne besucht. Seine Verbreitung findet hauptsächlich durch den Wind statt, der die leichten Samen weit mit sich trägt. Zur Keimung brauchen die Samen offene Stellen. Somit findet man den Sommerflieder hauptsächlich auf Schuttplätzen, entlang von Schienen und Strassen und im Schotter von Flüssen und Bächen, wo er die einheimische Pflanzenwelt verdrängen kann. Dies führt wiederum dazu, dass Futterpflanzen für die Raupen seltener Schmetterlinge fehlen und der Sommerflieder sich so negativ auf die Schmetterlingspopulationen auswirkt. Sonst ist er nach dem heutigen Wissensstand für Mensch und Tier ungefährlich.

Bekämpfung

Im Garten sollten die verblühten Rispen vor der Samenreife abgeschnitten und in die Kehrichtverbrennung gegeben werden. In der freien Natur kann der Sommerflieder durch Rodung beseitigt werden. Hierbei ist zu beachten, dass durch den Samenvorrat im Boden auch noch Jahre nach der Entfernung immer wieder Jungpflanzen auftreten können. Eine



Einjähriges Berufskraut

mehrfährige Nachkontrolle ist somit unerlässlich.

Einjähriges Berufskraut

Das Einjährige Berufskraut ist in Nord-Amerika beheimatet und wurde als Gartenpflanze eingeführt. Es ist eine bis zu einem Meter hohe Krautpflanze. Die ganze Pflanze ist behaart. Im Gegensatz zur Kamille, die dem Berufskraut sehr ähnlich ist, hat das Berufskraut ungeteilte grob gezähnte Blätter. Ab Juli entstehen bereits reife Samen, die meist schon im Herbst keimen. Die Überwinterung findet dann als Rosette statt. Die Früchtchen sind mit einem Schirmchen versehen, wodurch sie mit dem Wind kilometerweit fortgetragen werden können. Keimfähige Samen bilden sich auch ohne Befruchtung. Daher kann sich aus einer einzigen Pflanze ein ganzer Bestand bilden. Das Berufskraut ist zwar nicht giftig, wird aber vom Vieh gemieden. Daher kann es sich auf Weiden massiv vermehren und diese stark verunkrauten. Auf Ruderalstandorten und Magerwiesen verdrängt es die einheimische, zum Teil schon selten gewordene Flora.

Bekämpfung

Die Pflanzen müssen vor der Blüte ausgerissen werden. Das Pflanzenmaterial entsorgt man in der Kehrichtverbrennung oder in einer Kompostier- oder Vergärungsanlage mit Hygienisierungsschritt. Werden sie gemäht, treiben sie wieder aus und bilden in kurzer Zeit Blüten oder werden sogar mehrjährig. Immerhin kann durch den Schnitt die Samenbildung je nach Höhenlage um 20 bis 50 Tage verzögert werden.

(Quelle: www.neophyt.ch)



Gemeinde

eschenbach

Landluft in Stadtnähe

Suchst du eine abwechslungsreiche, anspruchsvolle Lehre mit viel Kundenkontakt und vielseitigen späteren beruflichen Perspektiven?

Eschenbach ist eine attraktive Gemeinde mit Landluft in Stadtnähe. Jung, dynamisch und erfolgreich - diese Attribute passen vortrefflich auf die Politische Gemeinde im Südwesten des Kantons St. Gallen mit rund 9'400 Einwohnerinnen und Einwohnern. Die Mitarbeiter der Gemeinde sorgen dafür, dass die Eschenbacher einen erstklassigen Service erhalten und sich hier wohl fühlen.

Wir bilden Lernende zur Kauffrau/zum Kaufmann in der Branche öffentliche Verwaltung aus und suchen deshalb per **August 2019** dich als

Lernende/r Kauffrau/Kaufmann E- oder M-Profil

Deine Hauptaufgaben

- Während der Ausbildung erhältst du einen Einblick in die verschiedenen Abteilungen und kannst nach der Einführungszeit unsere Mitarbeiter in den täglichen Arbeiten unterstützen.
- Je nach Abteilung übernimmst du hauptsächlich administrative Tätigkeiten, arbeitest mit dem Computer, vielfach in Office Programmen und mit diversen betriebsüblichen Systemen.
- Du erhältst eine Telefonschulung, bedienst das Telefon und leitest unseren Kunden an die verantwortliche Person weiter oder gibst kompetent Auskunft.
- Zusammen mit den anderen Lernenden bist du verantwortlich für die selbständige Ausführung der unterschiedlichen Ämtchen.

Unsere Erwartungen an dich

- Sekundarschule, idealerweise mit einem Notendurchschnitt von mind. 4.5 in den Hauptfächern Mathematik und Deutsch
- Absolvierte Schnupperlehre in einer Gemeindeverwaltung oder in einem vergleichbaren Betrieb
- Affinität zur Computerarbeit und Beherrschen des Tastaturschreibens mit Zehnfingersystem
- Zuverlässigkeit, Organisationstalent sowie exakte und strukturierte Arbeitsweise
- Gute Auffassungsgabe, hohe Leistungs- und Hilfsbereitschaft
- Aufgestellte und fröhliche Wesensart mit ausgeprägter Teamfähigkeit

Wir bieten dir

- Eine vielseitige und gründliche Ausbildung als Kauffrau/Kaufmann in der Branche öffentliche Verwaltung
- Persönliche und individuelle Betreuung
- Einblick in die verschiedenen Abteilungen sowie Zusammenarbeit mit einem dynamischen und motivierten Team
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen sowie Arbeitsplatz mit moderner Infrastruktur

Deine Bewerbung

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dein vollständiges Bewerbungsdossier mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen, Schnupperlehrberichten sowie Stellwerktest oder Multicheck sendest du bitte bis Mitte August 2018 an die Gemeindeverwaltung Eschenbach, Gabriela Thoma, Ausbildungsverantwortliche, Rickenstrasse 12, 8733 Eschenbach oder per E-Mail an gabriela.thoma@eschenbach.ch.

Für Auskünfte steht dir Gabriela Thoma, Ausbildungsverantwortliche, ab 16. Juli 2018 unter der Telefonnummer 055 286 15 53, gerne zur Verfügung.



Eschenbach ist eine attraktive Gemeinde mit Landluft in Stadtnähe. Jung, dynamisch und erfolgreich - diese Attribute passen vortrefflich auf die Politische Gemeinde im Südwesten des Kantons St. Gallen mit rund 9'400 Einwohnerinnen und Einwohnern. Die Mitarbeiter der Gemeinde sorgen dafür, dass die Eschenbacher einen erstklassigen Service erhalten und sich hier wohl fühlen.

Auf **August 2019** bieten wir im **Bereich Werkdienst** folgende Lehrstelle an:

Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ (Werkdienst)

Die dreijährige Lehre eignet sich für aufgeweckte Realschülerinnen und Realschüler, die handwerklich begabt sind und gerne sowohl in der Werkstatt und im Gebäudeunterhalt als auch bei jeder Witterung im Freien arbeiten.

Deine Hauptaufgaben

- Beheben von Schäden an Gebäuden und Aussenanlagen
- Mithilfe bei Werterhaltung von Gebäuden sowie Sicherstellen der Betriebssicherheit
- Unterhalt von Wegen und Strassen, Winterdienst und die Reparatur von Belagsschäden
- Arbeit mit verschiedenen Geräten, Maschinen und Fahrzeugen sowie mit dem Hochdruckreiniger und Rasenmäher
- Reinigung und Wartung der Maschinen sowie Ausführen von kleineren Reparaturen
- Pflege und Reinigung der Gebäude und deren Umgebung
- Pflege der Grünanlagen, dazu gehört unter anderem die Unkrautbekämpfung, das Bewässern und Setzen von Pflanzen, Sträucher und Bäume schneiden
- Wartung von Maschinen und Entsorgung von Abfällen

Unsere Erwartungen an dich

- Abgeschlossene Volksschule, Realstufe erwünscht
- Freude an praktischer Tätigkeit, technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- Interesse für Natur und Pflanzen
- Robuste Gesundheit
- Zuverlässigkeit sowie hohes Verantwortungs- und Sicherheitsbewusstsein
- Teamfähigkeit, eine gute Auffassungsgabe sowie Leistungs- und Hilfsbereitschaft

Wir bieten dir

- Vielseitige, herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem professionellen Arbeitsumfeld
- Gut vernetzte Stelle in einem dynamischen und motivierten Team
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen sowie Arbeitsplatz mit moderner Infrastruktur

Deine Bewerbung

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dein vollständiges Bewerbungsdossier mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen, Schnupperlehrberichten sowie Stellwerktest oder Multicheck sendest du bitte an die Gemeindeverwaltung Eschenbach, Gabriela Thoma, Ausbildungsverantwortliche, Rickenstrasse 12, 8733 Eschenbach oder per E-Mail an gabriela.thoma@eschenbach.ch.

Für Auskünfte steht dir Gabriela Thoma, Ausbildungsverantwortliche, ab 16. Juli 2018 unter der Telefonnummer 055 286 15 53, gerne zur Verfügung.

Einwohneramt

Bereit für die Ferien?

Ferien gebucht? Geht es ins nahe oder auch ferne Ausland? Dann prüfen Sie unbedingt frühzeitig Ihre Reiseausweise auf deren Gültigkeit! Auch wenn Sie neue Ausweise in der Regel innerhalb von 10 Arbeitstagen erhalten, ist es trotzdem wichtig, sich früh genug mit diesem Thema auseinanderzusetzen.

Identitätskarten

Eine neue Identitätskarte können Sie einfach und direkt bei unserer Einwohnerkontrolle beantragen. Hierzu müssen Sie zwingend bei uns vorbeischauen. Minderjährige bzw. Handlungsunfähige müssen in Begleitung der gesetzlichen Vertretung sein.

Mitzubringen sind die alte ID sowie ein neues Passfoto (bitte beachten Sie die Kriterien unter www.schweizerpass.admin.ch). Das Foto könnten wir auch direkt vor Ort erstellen, sollten Sie über kein aktuelles verfügen.

Gebühren und Gültigkeit ID

Minderjährige: 5 Jahre / CHF 35
Erwachsene: 10 Jahre / CHF 70

Pass

Den (biometrischen) Pass müssen Sie bei der Ausweisstelle in St. Gallen beantragen. Auch hierfür ist ein persönlicher Besuch zwingend, da dabei Ihre biometrischen Daten aufgenommen werden. Es besteht dabei auch die Möglichkeit, das Kombi-Angebot (Pass & ID gleichzeitig) zu beantragen.

Den Antrag bzw. die Terminvereinbarung können Sie telefonisch unter 058 229 36 31 oder online unter www.migrationsamt.sg.ch (Ausweisbestellung) vornehmen.

Mitzunehmen ist lediglich der alte Pass bzw. ein anderer amtlicher Ausweis, sollten Sie noch keinen Pass besitzen. Das digitale Passfoto wird direkt vor Ort erstellt. Minderjährige oder Handlungsunfähige müssen zudem eine unterzeichnete Einwilligungserklärung inkl. Ausweis der Sorgeberechtigten mitnehmen.

Gebühren und Gültigkeiten Pass

Minderjährige: 5 Jahre / CHF 65
bzw. CHF 78 für «Kombi» Pass & ID



Erwachsene: 10 Jahre / CHF 145 bzw. CHF 158 für «Kombi» Pass & ID

Verlust eines Ausweises

Den Verlust eines Ausweises (Pass, ID) müssen Sie bei einem Schweizer Polizeiposten melden. Die entsprechende Verlustanzeige ist bei der Neubeantragung vorzulegen.

Egal, wo Sie Ihren Ausweis bestellen (Einwohneramt / Ausweisstelle), an beiden Orten muss die Gebühr für die neuen Ausweise direkt entrichtet werden (Bar- oder Kartenzahlung möglich).

Weitere Infos unter: www.schweizerpass.ch oder beim Einwohneramt (einwohneramt@eschenbach.ch / Tel. 055 286 15 05).

Wir wünschen Ihnen erholsame und schöne Sommerferien!

Anzeigen



Ausfahrten im Sommer

Sustenpass - Engstlenalp	12. Juli	Fr.	46.-
Julier - Maloja - Comersee	19. Juli	Fr.	55.-
Melchsee-Frutt inkl. Gondelbahnfahrt	25. Juli	Fr.	57.-
Geburstagsfahrt im Juli	26. Juli	Fr.	40.-
Bregenzerwald - Damüls - Fontanella	31. Juli	Fr.	50.-
1. Augustfahrt in den Jura	01. August	Fr.	55.-
Sonderfahrt mit der Furkadampfbahn	04. August	Fr.	90.-

Sommerreisen

Schweizer Rundreise	22. - 24. Juli	Fr.	490.-
Grand Tour of Switzerland	20. - 22. August	Fr.	480.-
Zillertal	27. - 28. August	Fr.	280.-
Kurzferien in Seefeld (4 oder 5 Tage)	09. oder 12. Sept.	ab Fr.	450.-

Schneider-Reisen **055 216 11 61** **www.schneidercar.ch**



Wir suchen für

Küche oder Service

Wir erwarten, gute Deutschkenntnisse, freundlicher Umgang mit unseren Gästen und ist sich gewöhnt mit stressigen Situationen klarzukommen.

Wir sind erreichbar mit der Sesselbahn und 5 Minuten Fussweg.

Amalie und Ivo Gübeli
Bergrestaurant Atzmännig
8638 Goldingen
055/284 11 64



Gemeinde

eschenbach

Landluft in Stadtnähe

Eschenbach ist eine attraktive Gemeinde mit Landluft in Stadtnähe. Jung, dynamisch und erfolgreich - diese Attribute passen vortrefflich auf die Politische Gemeinde im Südwesten des Kantons St. Gallen mit rund 9'400 Einwohnerinnen und Einwohnern. Die Mitarbeiter der Gemeinde sorgen dafür, dass die Eschenbacher einen erstklassigen Service erhalten und sich hier wohl fühlen.

Auf **August 2019** bieten wir im **Bereich Hausdienst** folgende Lehrstelle an:

Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ (Hausdienst Schulen)

Die dreijährige Lehre eignet sich für aufgeweckte Realschülerinnen und Realschüler, die handwerklich begabt sind und gerne im Gebäudeunterhalt sowie im Freien arbeiten.

Deine Hauptaufgaben

- Beheben von Schäden an Gebäuden und Aussenanlagen
- Mithilfe bei Werterhaltung von Gebäuden sowie Sicherstellen der Betriebssicherheit
- Unterhalt von Wegen und Strassen sowie Winterdienst
- Arbeit mit verschiedenen Geräten, Maschinen und Fahrzeugen sowie mit dem Hochdruckreiniger und Rasenmäher
- Kontrolle und Wartungsarbeiten der Heizung, Lüftung, Wasserverteilung etc.
- Reinigung und Pflege von Böden, Fenster, Sanitäranlagen und Räumlichkeiten
- Pflege der Grünanlagen, dazu gehört unter anderem die Unkrautbekämpfung, das Bewässern und Setzen von Pflanzen, Sträucher und Bäume schneiden
- Wartung von Maschinen und Entsorgung von Abfällen

Unsere Erwartungen an dich

- Abgeschlossene Volksschule, Realstufe erwünscht
- Freude an praktischer Tätigkeit, technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- Interesse für Natur und Pflanzen
- Guter Umgang mit Kindern sowie gepflegtes Auftreten
- Zuverlässigkeit sowie hohes Verantwortungs- und Sicherheitsbewusstsein
- Teamfähigkeit, eine gute Auffassungsgabe sowie Leistungs- und Hilfsbereitschaft

Wir bieten dir

- Vielseitige, herausfordernde und abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem professionellen Arbeitsumfeld
- Gut vernetzte Stelle in einem dynamischen und motivierten Team
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen sowie Arbeitsplatz mit moderner Infrastruktur

Deine Bewerbung

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dein vollständiges Bewerbungsdossier mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen, Schnupperlehrberichten sowie Stellwerktest oder Multicheck sendest du bitte an die Gemeindeverwaltung Eschenbach, Gabriela Thoma, Ausbildungsverantwortliche, Rickenstrasse 12, 8733 Eschenbach oder per E-Mail an gabriela.thoma@eschenbach.ch.

Für Auskünfte steht dir Gabriela Thoma, Ausbildungsverantwortliche, ab 16. Juli 2018 unter der Telefonnummer 055 286 15 53, gerne zur Verfügung.

Kultur in der Schule

Theater der Schule Goldingen

Regentropfen prasseln leise auf das Blätterdach des Regenwaldes. Ein kleiner Orang-Utan sitzt am Boden und langweilt sich sehr. Plötzlich durchbricht ein Motorenknattern das monotone Prasseln des Regens. Neugierig folgt Dodo, der kleine Orang-Utan, dem ungewöhnlichen Geräusch. An der Regenwaldpiste angekommen, entdeckt er in der Ferne einen Lastwagen, der im Vorbeifahren ein Paket verloren hat. Als Dodo das Paket öffnet, findet er darin einen Instrumentenkoffer mit einer Geige drin. Dodo nennt die Violine liebevoll «Dingsbums». Er beginnt fleissig auf dem Instrument zu spielen – zum Entsetzen der anderen Dschungelbewohner. Dies ist der Beginn der wunderbaren Geschichte «Kleiner Dodo was spielst du?»

Aus diesem Grund erklangen am Montagmorgen, den 4. Juni 2018, seltsame Trommelklänge und Dschungelmusik aus dem Mehrzweckraum der Schule Goldingen. Die Kinder und Lehrpersonen star-

teten in die Projektwoche mit dem Ziel, am Ende der Woche die Geschichte von Dodo als Musical vor Publikum aufzuführen. Bis zu Beginn der Projektwoche hatten die Kinder lediglich das Bilderbuch «Kleiner Dodo, was spielst du?» einmal erzählt bekommen, und wurden entsprechend ihren Wünschen von den Lehrpersonen in einen der neun Workshops eingeteilt.

Nach dem ersten Tag konnten die Schulkinder eine Einladung mit handgezeichnetem Sujet und drei Theaterkarten mit nach Hause nehmen und ihren Eltern voller Stolz überreichen. Am Dienstagmorgen wurde mit einem Dodo-Darsteller die Filmszene mit dem Lastwagen gedreht. Dazu war es notwendig, dass Dodo sein fertiges Affenkostüm anziehen konnte. Ebenfalls an diesem Tag wurde das erste Mal das Dschungelcafé eröffnet, welches von Besuchern rege genutzt wurde. Auch die Bühne war wie verwandelt. Die meisten der Kulissen standen am



Dienstagabend bereits. So konnten am Mittwoch nach der Pause verschiedene Szenen auf der Bühne geprobt werden. Am Donnerstagmorgen besuchten die Theaterspieler und die Tanzgruppe zum ersten Mal die jungen Maskenbildnerinnen, welche dafür sorgten, dass das Make up stimmig war. Pünktlich zur Pause waren die Darsteller und Tänzer fertig geschminkt, so dass zum ersten Mal ein zusammenhängender Durchgang geprobt werden konnte. Am Nachmittag wurde die Probe mit dem Bühnenlicht und der Filmeinspielung ergänzt. Lehrpersonen und Kinder waren stolz auf das, was sie innerhalb von zweieinhalb Tagen erreicht hatten. So fieberten alle voller Aufregung dem Abschlussstag entgegen. Am Freitagmorgen galt es dann ernst. Das Stück wurde als öffentliche Hauptprobe vor anderen Schulklassen und Angehörigen der Kinder

Anzeige

Die Raiffeisen-Kreditkarte
auch bei kleineren Beträgen.

Bezahlen Sie selbst kleinste Beträge schnell, sicher und bequem.
Bis 40.– sogar kontaktlos ohne Pin-Eingabe.
raiffeisen.ch/meinekreditkarte

Raiffeisenbank am Ricken
Eschenbach | Ernetschwil | Goldingen | Schmerikon | St. Gallenkappel | Wald

RAIFFEISEN

IMPRESSUM



6. Jahrgang · 6. Juli 2018

Herausgeberin

Gemeinde Eschenbach SG

Auflage und Druck

ca. 4400 Exemplare, Rüegg Druck GmbH, Eschenbach

Redaktionredaktion@eschenbach.ch

Rosa Sciacca Gübeli, 055 286 15 52

Inserate und Beilagenredaktion@eschenbach.ch

Nicole Steiner, 055 286 15 56

Nächstes Heft / Annahmeschluss*

Nr. 10/2018: 27.7.2018 (*9.7.)

Titelbild, Bilder

Aabachtobel: Roman Gubler, Fotolia, Schule Eschenbach



Projektwoche an der Schule Goldingen

aufgeführt. Nachdem die Kinder am Nachmittag ein wenig Verschnaufpause hatten, besammelten sich am Abend wieder die ersten Darsteller zum Schminken im Lehrerzimmer. Die Anspannung und das Lampenfieber konnte manchem Gesicht buchstäblich abgelesen werden. Punkt 19 Uhr startete die Hauptaufführung für die geladenen Gäste. Trommelklänge, Lieder, Kulisse und die jungen Darsteller verzauberten das Publikum. Hervorgehoben wurde die Dschungelatmosphäre durch das passende Licht, für welches die Jungs der Technik zuständig waren. Am Schluss der Aufführung durchströmte «O im Dschungel, da ruft die Trommel, der Löwe schläft heut Nacht...» die ganze Turnhalle. In- nert Sekunden ging der Rhythmus dieses bekannten Dschungelliedes den Kindern, Lehrpersonen und Zuschauern in Leib und Seele über, so dass alle miteinander sangen, klatschten und tanzten. Ein schöner Auftakt um den Musicalabend am Dschungelbuffet gemütlich ausklingen zu lassen. Kinder, Lehrpersonen und Helfer

werden sich sicher noch lange an diese intensive, abenteuerliche und kreative Projektwoche erinnern. Ganz im Sinne des neuen Lehrplans Volksschule – oder wie Konfuzius schon sagte: «Der Weg ist das Ziel!»

Gemeinsam den Stein ins Rollen gebracht: Arbeitslager

Vom 4. bis 8. Juni 2018 arbeiteten insgesamt 24 Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen R3a, R3b und S3b zugunsten der Gemeinde Glarus Nord. Die Arbeitslagerwoche in Mullern erforderte viel Einsatz, Kraft und Durchhaltewille. Die TeilnehmerInnen dürfen stolz auf ihre Leistung sein.

Bereits seit einiger Zeit führt die Real am Ende der obligatorischen Schulzeit ein freiwilliges Arbeitslager durch. Schülerinnen und Schüler, welche bereit sind, während einer Woche bei jedem Wetter monotone, strenge körperliche Arbeit zu verrichten, dürfen mitkommen. Zum ersten Mal dabei waren dieses Jahr auch einige Jugendliche aus der Sekundarschule.

Im Gebiet Mullern, oberhalb von Mollis im Kanton Glarus, verrichte-

ten die Teilnehmer unter fachlicher Betreuung eines Forstwarts und zwei Lehrpersonen Arbeiten für die Gemeinde. Ausgerüstet mit Pickel, Hacke, Rechen, Laubbläser und Handmäher sanierte man Forst- und Wanderwege. Schwere Steine wurden aus dem Weg geräumt, Wurzeln zerhackt und Wege wieder begehbar gemacht. Spätestens am Ende des zweiten Tages merkte man jedem Lagerteilnehmer an, dass man körperlich erschöpft war. Trotzdem musste am Mittwoch wieder in die Arbeits- hose gestiegen werden und weiter mit dem Pickel gearbeitet werden. «Duräbisse!» hörte man oft, denn die Arbeit war sehr monoton. Die Jugendlichen haben tagsüber ohne aufzubegehren ihre «Büez» gemacht, auch wenn es über 25 Grad warm war, am Abend sass man müde aber glücklich am Tisch und jasste zusammen. Ein grosses Lob geht an das Küchenteam, das aus Raul Rüt- hemann und Nadia Arnold bestand. Die beiden Schüler und angehenden Kochlehrlinge haben für das Lager ausgezeichnet gekocht.



Oberstufenschüler beim Weg freimähen

Anzeige



bald ist wieder Saison

genau ... häähäh

Mer sött emal ...

kleine und grössere Umbauten
 Alarmanlagen & Videoüberwachung
 Insektenschutz für Fenster & Türen
 Reparaturen drinnen und draussen
 Schleifservice für Messer & Scheren

... überall wo es klemmt ...

Insektenschutz nach Mass für Fenster und Türen

Jürg Hinder • Der Allrounder

055 525 81 00 • 079 892 73 66
 Mer sött emal GmbH • Schulstr. 27 • 8725 Gebertingen
 juerg.hinder@rebensaft.ch • www.mer-soett-emal.ch



Selbstständige Projektarbeiten der Oberstufe (SPA)

Die Präsentationen der Selbstständigen Projektarbeit SPA 2018 waren für alle Anwesenden eine grosse Freude. Die Co-Schulleiterin Giovanna Lastra strahlte wie die aufgehende Sonne, als sie zum Schluss der Veranstaltung der Oberstufe OS Eschenbach dreimal gratulierte:

Erstens den Schülerinnen und Schülern der 3. OS – rund 26 Jugendliche

erklärten stolz den Angehörigen und Bekannten ihre ausgestellten Arbeiten – sieben Jugendliche präsentierten in der Aula mit gesundem Lampenfieber ihre SPA.

Zweitens gingen Dank und Präsent an die betreuenden Lehrpersonen. Deren grosse Unterstützung war bei jedem Vortrag extra erwähnt worden. Manuela Rüegg hob im Namen des Lehrerteams hervor, dass Eschenbach ohne die unermüdlischen Einsätze von Giovanna Lastra niemals dieses Niveau bei der SPA erreicht hätte.

Drittens wurde betont, dass es ohne die Hilfe von Familienangehörigen oder Fachpersonen nicht möglich gewesen wäre, die umfangreiche SPA zu bewältigen. Auch in diesem Jahr setzten sich viele Drittklässler enorm ein. Einige investierten dafür weit über 100 Stunden. Oft hingen Berufs- und Themenwahl eng zusammen. Hier nun die «Best of SPA 2018».

«Wie ist es blind zu sein?»

Die Schülerin interviewte eine Betroffene, lud sie in die Klasse ein und liess sich einen Tag die Augen zudecken. Per Video sah man die Gehversuche mit dem Blindenstock – in Eschenbach und in Zürich, wo das Nachessen in der «Blinden Kuh» das Experiment abschloss.

«Duett für Altsaxophon und Klavier arrangieren»

Der Schüler veranschaulichte den Aufwand des Notenschreibens und trat selbst als Sax-Solist erfolgreich auf. Am Klavier spielte die Klassenkollegin, welche später von ihrer SPA berichtete. Sie hatte zwei «Kinderlieder komponiert, Noten und Text dazu arrangiert» und ihre Werke mit einer Kindergarten-Klasse geprobt und aufgeführt.

«Mein eigenes Krimi Dinner»

Diese Schülerin schrieb als modernes Gruppenspiel ein eigenes Stück: Spielset mit Karten, Rollenhefte, Gerüchtekärtchen, Tatort-Lageplan,

Dekoration des Essraums im Harry Potter Stil, einfaches Essen vorbereiten, Spielleitung während des Dinners. Filmeinspielungen zeigten ihre Dinnergäste beim fröhlichen Mörderraten.

«Schweizer Fussballnati – der Weg nach Russland»

Mit Einspielungen von Interviews, Szenen oder Bildern gelang es dieser Schülerin aufzuzeigen, dass Fanatismus sehr viel positive Energie entwickeln kann. Das Mädchen besucht jedes Spiel unserer Nationalmannschaft. Dadurch kam sie mit Spielern, dem Trainer Vladimir Petkovic oder Funktionären der Nati oft ins Gespräch. Sie besitzt nun auch ein Original-Shirt von Stephan Lichtsteiner.

«Badebomben und Verpackung dazu»

Zwar fehlte im Film der Geruch der Badebomben, aber das Sprudeln und die Färbung des Badewassers zeigte er eindrücklich. Obwohl es die Schülerin schaffte, auch mit Primarschülern Badebomben und deren Verpackung zu produzieren, ist das Prozedere gar nicht kinderleicht.

«Monowheel»

Dieses Einrad-Spielgerät musste vom technikbegeisterten Schüler zuerst erklärt werden. Nur leichtes,



SPA 2018



«Duett für Altsaxophon und Klavier»



«CH-Fussballnati – der Weg nach Russland»

stabiles sowie sehr exakt zugeschnittenes Material liess das kugelige Gefährt richtig fahren. Die Legomotoren kamen an ihre Grenzen. Fazit des Schülers: «Mit besserer Planung hätte ich viele Pannen vermieden.»

Die Vortragenden bezogen geschickt das Publikum mit ein. Daraus ergaben sich in der Aula viele lustige Szenen. Die jungen Redner äus-

Anzeige



Silvia Tobler
Malergeschäft

076 547 21 68
055 284 19 75
www.maler.ch
maler@maler.ch

Malergeschäft Tobler GmbH
Rickenstrasse 19
8725 Gebertingen

prompt
zuverlässig
kreativ

Ob Neubauten, Umbauten oder Renovationen ganz egal ob Gross- oder Kleinprojekte – wir sind Ihr Partner für sämtliche Malerarbeiten für Innen und Aussen.

Lernen Sie uns kennen und kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Angebot.

Wir beraten Sie gerne!
Ihre Silvia Tobler



Theateraufführung KiGa Ermenswil

serten sich offen dazu, wie sie mit Rückschlägen umzugehen lernten. Deutlich hörte man heraus, dass sich Misserfolge manchmal als neue Energiequellen entpuppten.

Theateraufführungen Kindergärtner

In den letzten Wochen führten verschiedene Kindergartenklassen der Schulen Eschenbach Musical- resp. Theateraufführungen auf.

Jeannette Laimbacher und Franziska Dahinden vom «Frosch-Kindergarten» inszenierten mit ihren Kindergärtlern das «Erdbeerfäscht», Vanessa Burger wie auch Silvia Kellenberger und Annina Gort führten ein «Indianer-Theater» in Eschenbach resp. im Schulhaus Ermenswil auf.

Nebst den gelungenen Dekorationen der verschiedenen Bühnen vermochten natürlich vor allem die kleinen Schauspielerinnen und Schauspie-

ler vollends zu überzeugen. Es war berührend und beeindruckend zugleich, was die Lehrpersonen zusammen mit den Kindern dem zahlreich erschienen Publikum präsentierten. Stellvertretend für die Kindergärten seien an dieser Stelle einige Impressionen des Indianer-Theaters aus Ermenswil fotografisch festgehalten.

Erfindungen verändern unser Leben

Eschenbacher Schülerinnen und Schüler zeigen sich kreativ

Unter diesem Motto fand in diesem Jahr wiederum der 48. Internationale Raiffeisen-Jugendwettbewerb statt. Auch einige Klassen der Schule Eschenbach beteiligten sich am Wettbewerb. Rund 116 kreative Schülerinnen und Schüler haben zum Thema «Erfindungen verändern unser Leben» ihr Kunstwerk bei der Raiffeisenbank am Ricken eingereicht. Die Zeichnungen wurden durch eine örtliche Jury bewertet und eine Siegerklasse wurde erkoren.

Die 4. Klasse von Melanie Jud gewann beim lokalen Wettbewerb und durfte einen tollen Tag beim Affenfrühstück in Knies Kinderzoo



Affenfrühstück im Kinderzoo

erleben. Die Kinder haben sich sehr über den Preis gefreut.

Es gibt noch weitere Sieger...

Die 1. Klasse von Cindy Eicher überzeugte mit ihren tollen Maschinen die Jury der gesamten Raiffeisen-gruppe. Diese bewertete nämlich



Die 1. Klasse von Cindy Eicher

alle Zeichnungen schweizweit. Sie gewannen einen Klassenpreis von CHF 200 zur freien Verfügung. Der Preis wurde durch Anita Eicher (Kundenberaterin der Raiffeisenbank am Ricken / rechts im Bild) persönlich überbracht. Die Sieger strahlten um die Wette und hatten bereits gute Ideen für die Verwendung des Preisgeldes.

Die Schule Eschenbach gratuliert zusammen mit der Raiffeisenbank am Ricken allen zur tollen Leistung. Ab November 2018 ist zum Thema «Musik bewegt» ein weiterer Zeichnungswettbewerb geplant.

Anzeige



**urchiges Harz-Wochenende
... feiern Sie mit uns**

und den fidelen Altberg-Musikanten
mit Paul Blöchlinger vom Sandacher

21. und 22. Juli 2018

<p>Samstag, 21. Juli ab 17.00 Uhr zusätzliche Sesselbahn Fahrt von 19.30h -20.30h Preis pro Bergfahrt Fr. 9.50 Reservation erwünscht</p>	<p>Sonntag 22. Juli ab 10.00 Uhr Frühshoppen & Frühstücks- brunch auf Anmeldung</p>
--	---

Wir freuen uns wenn Sie zu uns hochkommen und ein paar gemütliche Stunden mit uns verbringen.

Jvo und Amalie Gübeli mit Personal | Bergrestaurant Atzmännig Harz | 055 284 11 64

Newsletter

Infos und Tipps aus Goldingertal Eschenbach

Unsere Gemeinde hat vieles für die Freizeitgestaltung zu bieten. Freizeit-Tipps und der Veranstaltungskalender sind unter www.goldingertal.ch zu finden. Neu gibt es auch viele Infos per Newsletter.

Neu: E-Mail Newsletter

Ab sofort gibt es den Newsletter mit Infos und Tipps aus Goldingertal Eschenbach. Der Geheim-Tipp zu einer schönen Grillstelle, ein Wandervorschlag, eine herausfordernde Bikeroute oder Veranstaltungstipps. Ab sofort erhalten Sie spannende Infos von «zu Hause» bequem per E-Mail. Melden Sie sich dazu einfach

für den Newsletter unter www.goldingertal.ch an.

Freizeit-Tipps unter goldingertal.ch

Viele Ideen für die Freizeit sind auch auf der Homepage zu finden. Schauen Sie rein und entdecken Neues von Eschenbach. Haben Sie einen tollen Routenvorschlag? Gerne nehmen wir diesen auf.

Freizeittkarte

Und wer die begehrte Freizeittkarte noch nicht hat, kann diese kostenlos bei der Gemeinde oder unter info@goldingertal.ch beziehen.



Bergrestaurant Chrüzegg



Massenlager im Bergrestaurant Chrüzegg



VERANSTALTUNGEN

Freitag, 6. Juli 2018
Jakobifest Neuhaus mit
Männerchor-Ständli

Fr/Sa, 13./14. Juli 2018
Fassdubä-Party Poo-Alp
Poo-Äpler Chilbi

Freitag, 20. Juli 2018
Nachtklettern im Atzmännig

Sa/So, 21./22. Juli 2018
urchiges Harz-Wochenende
am Sonntag mit Frühschoppen

Donnerstag, 26. Juli 2018
VollmondSpiess im Alp Beizli
Schindelberg

Freitag, 27. Juli 2018
Musik-Stubete Restaurant Sonne
Hintergoldingen

Detaillierte Informationen im Veranstaltungskalender unter www.goldingertal.ch

Tipps für Ferien «Zuhause»

Übernachten in der Chrüzegg – Kinder gratis

Auf der Alp schlafen, sich auf dem Spielplatz austoben und am frühen Morgen beim Melken oder Käsen zuschauen. Das alles gibt es im Bergrestaurant Chrüzegg.

Das Angebot gilt jeweils von Montag bis Freitag für Familien im Massenlager während den Schulferien. Bei einer Übernachtung mit Abendessen schlafen die Kinder gratis.

Also: Wanderschuhe anziehen, Zahnbürste in den Rucksack packen und los geht's!

Übrigens: Auch auf der Alp Harz (Bergrestaurant Atzmännig) und der Farnalp kann übernachtet werden.

Viel Spass!

Buchtipp

von Christine Schrepfer



**Der Zopf
von Laetitia Colombani**

Die Lebenswege von Smita, Giulia und Sarah könnten unterschiedlicher nicht sein. In Indien setzt Smita einiges aufs Spiel, um ihrer Tochter ein besseres Leben zu ermöglichen. In Sizilien entdeckt Giulia nach dem Unfall ihres Vaters, dass das Familienunternehmen, die letzte Perückenfabrik Palermos, ruiniert ist. Und in Montreal soll die erfolgreiche Anwältin Sarah Partnerin der Kanzlei werden, da erfährt sie von ihrer schweren Erkrankung. Ergreifend und kunstvoll flicht Laetitia Colombani aus den drei außergewöhnlichen Geschichten einen prachtvollen Zopf.

Kommen Sie in unserer Bibliothek vorbei und leihen Sie sich dieses Buch aus! Sie finden bei uns über 9'000 Medien und viele weitere auch digital unter www.dibiost.ch.

**Gemeindebibliothek Eschenbach
Rapperswilerstr. 12, Eschenbach
Montag 18–20 Uhr | Mittwoch
14–17 Uhr | Samstag, 9–12 Uhr**
(während den Schulferien jeweils samstags geöffnet)

Sänger für Ad-hoc Chor gesucht

**für den Familiengottesdienst zum Bettag,
16. September 2018, Pfarrkirche Goldingen**

Wir proben am (Dauer jeweils ca. 1,5 Std.):

- Di, 21.08./20.00 Uhr Schulh. Hintergoldingen
- Mi, 29.08./19.30 Uhr MZR Schulhaus Dorf
- Mo, 03.09./20.00 Uhr Schulh. Hintergoldingen
- Fr, 07.09./19.30 Uhr MZR Schulhaus Dorf
- Do, 13.09./19.30 Uhr Pfarrkirche Goldingen

Wir freuen uns auf viele Singfreudige!



Auskunft/Anmeldung:
Monika Blöchliger, 055 284 11 28
Genauere Infos:
www.fmg8638.jimdo.com

Muki-Turnen St. Gallenkappel



**Ab 10. Sept. 2018 bis im Mai 2019
startet das Muki.**

Wir werden 25 Lektionen erleben mit turnen,
singen und spielen.

Zeit:

Montag von 14.45 – 15.35 Uhr
oder Dienstag von 8.55 - 9.45 Uhr
(Die gewünschten Zeiten werden nach
Anmeldungseingang berücksichtigt)

Anmeldungen bis 12. Aug. 18 an:
Denise Oberholzer, Gwadt 4,
8735 St. Gallenkappel
Tel. 055 282 50 65



**Senioren Ausflug
St.Gallenkappel–Walde 2018**

66 Seniorinnen und Senioren reisten am 22. Juni, bei schönem Wetter ins Ländle Lichtenstein auf den Triesenberg. Begeistert von der herrlichen Landschaft und vom feinen Mittagessen konnten wir alle einen sehr schönen Tag geniessen. Wir danken der politischen Gemeinde und der Kirchgemeinde für die finanzielle Unterstützung.

Pro Senectute, Ortsvertretung
St.Gallenkappel, Max Schwitter

Anzeigen



**urchiges Harz-Wochenende
... feiern Sie mit uns**
und den fidelen Altberg-Musikanten
mit Paul Blöchlinger vom Sandacher

21. und 22. Juli 2018

Samstag, 21. Juli ab 17.00 Uhr
zusätzliche Sesselbahn Fahrt
von 19.30h -20.30h
Preis pro Bergfahrt Fr. 9.50
Reservation erwünscht

Sonntag 22. Juli ab 10.00 Uhr
Frühshoppen & Frühstücks-
brunch auf Anmeldung

Wir freuen uns wenn Sie zu uns hochkommen und ein paar gemütliche
Stunden mit uns verbringen.

Jvo und Amalie Gübeli mit Personal | Bergrestaurant Atzmännig Harz | 055 284 11 64

ESCHENBACH, TWIRRENSTRASSE 54



attraktive Eigentumswohnungen

in modernem und energiefreundlichem
Holzsystembau / Gartenwohnung mit
grossem Umschwung / an sonniger und
ruhiger Wohnlage / öV und Einkauf in
Gehdistanzen / letzte Wohnungen (vor
Endausbau)

3 ½-Zi-Wohnung CHF 690'000
4 ½-Zi-Wohnungen ab CHF 750'000

IMMOBILIEN AG
RIEBEN PARTNER

Tel. 055 212 37 37 / www.rieben-partner.ch



Foto: Roman Gubler

Wer hilft und pflegt
auf 2042 m ü. M.?

SPITEX
das Original



Überall für alle

SPITEX
Eschenbach
Schmerikon

Unsere Dienstleistungen stehen den
Einwohnerinnen und Einwohnern jeden
Alters der Gemeinden Eschenbach und
Schmerikon zur Verfügung.

Die Spitex hilft bei Krankheit, Unfall,
Behinderung, Altersbeschwerden und
Mutterschaft.

Pflegerische Einsätze bei Ihnen zu Hause
leisten wir während 365 Tagen im Jahr.

Hauswirtschafts- und Betreuungseinsätze
werden werktags regelmässig durch die
Ihnen zugeteilte Mitarbeiterin durchgeführt.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme
und beraten Sie gerne persönlich.

Spitex-Verein Eschenbach-Schmerikon

Rapperswilerstrasse 12

8733 Eschenbach

Telefon: 055 286 26 86

kontakt@spitex-egss.ch

www.spitex-egss.ch

6. Juli 2018 bis 27. Juli 2018

Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
06.07.	12:00	Senioren-Mittagstisch	Restaurant Altersheim Berg, St. Gallenkappel	Pro Senectute St. Gallenkappel
06.07.	18:30	Auftritt Musikverein Goldingen	Altersheim Berg	Musikverein Goldingen
06.07.	19:30	Firobigmusig Musig, Jodelclub & Männerchor	Rest. Rössli	Musikgesellschaft St. Gallenkappel
06.07.	20:00	Jakobifest	Rest. Ochsen Neuhaus	Männerchor Virokantas
14.07.	14:00	Auftritt Ensemble Windspiel	Altersheim Berg	Ensemble Windspiel
19.07.	11:30	Senioren-Mittagstisch	Restaurant Mürtschen	Pro Senectute Eschenbach

Entsorgungsinformationen auf Seite 9.

Vorschau

Mittwoch
01.08.2018
13.30 Uhr
Bildstöckli

Bundesfeier 2018

Feiern Sie mit uns den 1. August mit Humor in gemütlich-geselligem Rahmen in idyllischer Umgebung am Fusse des Rebbergs Bildstöckli in Eschenbach.

Beste Unterhaltung bietet die knackige Impro-Show der Theatergruppe «anundpfirsich».

- 13.30 Uhr Eröffnung der Festwirtschaft
- 14.00 Uhr Musikalische Einstimmung und eidgenössischer Ehrentrunk
- 14.15 Uhr Impro-Show Theater anundpfirsich
- anschliessend musikalische Unterhaltung
- 17.00 Uhr Ausklang



KULTUR ESCHENBACH